



<https://blz.li/3tzo>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU

AUF DEN 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.09.2021 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

Zum ersten Mini-Spitzenspiel kommt es in der Kreisliga zwischen dem **SC Hemmingen-Westerfeld II** (zwei Siege) und dem **BSV Gleidingen** (ein Sieg). BSV-Trainer Dimitri Kiefer zählt den Gegner zum Kreis der Titelfavoriten: "Der Gegner ist ein Brett, es wird extrem schwierig." Personell wird der eine oder andere Spieler fehlen, sodass Kiefer selbst eventuell wieder im Kader stehen wird. "Wir sind zwar nach wie vor etwas dünn besetzt, aber wir wollen gewinnen und die nächsten Punkte holen", sagt Kiefer. "Dieses Mal haben wir Personalsorgen", sagt SC-Trainer Benjamin Weißschuh. "Unser gesamtes zentrales Mittelfeld fällt aus, die Spieler haben aus unterschiedlichen Gründen für diese Begegnung absagen müssen." Weißschuh hofft, dass er womöglich aus dem Kader der Landesligamannschaft und/oder den A-Junioren Verstärkungen erhält. "Diejenigen, die da sind, sind aber heiß auf dieses Spiel", betont der SC-Trainer. Den Gast schätzt er hoch ein: "Es würde mich nicht wundern, wenn die Gleidinger am Ende der Spielzeit in der Tabelle mit oben angesiedelt sind." Nach der Auftaktniederlage gegen SV Wilkenburg fährt der **SV Germania Grasdorf** zu einem der erklärten Titelfavoriten: TuS Wettbergen. Germania-Trainer Jan Hentze kennt den Gegner sehr gut und erwartet ein spannendes Spiel: "Die Duelle gegen den TuS Wettbergen waren immer hitzig und sehr emotional. Mit Rainer Behrends sitzt eine absolute Ikone auf der Trainerbank, ich freue mich auf das Spiel." Nach dem ausgefallenen Pokalspiel fahren die Grasdorfer ausgeruht nach Wettbergen. Fehlen werden Fabian Bartick, Timo Hanse, Florian Hatesohl und Eric Lohr. Der Einsatz von Sanel Rovcanin ist fraglich. Zum zweiten Nachbarschaftsderby der Saison erwartet der **SV Wilkenburg** Sonntag den **TSV Pattensen II**. "Uns erwartet eine schwere Aufgabe gegen eine Top-Mannschaft der Liga, die mit Sicherheit ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitsprechen wird", ist SVW-Pressesprecher Martin Volkwein Realist. "Aber auch wir wissen, was wir können und nach dem Auftaktsieg in Grasdorf und dem Erfolg im Kreispokal in Hiddestorf gehen wir mit frisch gestärktem Selbstvertrauen an die Aufgabe heran. Aber Favorit sind eindeutig die Gäste." Die wollen nach der Auftaktniederlage am 1. Spieltag gegen den SC Hemmingen-Westerfeld einiges wieder gutmachen. "Wir waren eine Stunde lang die bessere Mannschaft, haben aber durch zwei Fehler zwei Tore bekommen und deshalb verloren", sagt Interimstrainer Dirk Buschold. Cheftrainer Holger Müller wird Sonntag wieder dabei sein sowie auch alle Kicker aus dem Kader.



Maximilian Bösche (Bildmitte) spielt mit dem Kreisligisten SC Hemmingen-Westerfeld II Sonntag an der Hohen Bunte gegen den BSV Gleidingen. / Foto: rk